Gesellschaft für Designgeschichte e.V.
c/o Dr. Kilian Steiner, Schriftführer
Otto-Geßler-Straße 6
90409 Nürnberg
E-Mail: steiner@gfdg.org

Gesellschaft für Designgeschichte

Pressemitteilung

18.06.2020

Neu erschienen: Band 3 der Gesellschaft für Designgeschichte – Im Zeichen des Bauhauses, 1919 – 2019. Kunst und Technik im Digital Turn

Die 2018 mit dem Titel „Designkritik: Theorie, Geschichte, Lehre“ von Siegfried Gronert und Thilo Schwer (Hrsg.) begonnene Schriftenreihe der Gesellschaft für Designgeschichte wächst weiter. Im Mai 2020 erschien der Tagungsband „Im Zeichen des Bauhauses 1919–2019“, der die Ergebnisse der Tagung aus dem Jahr 2019 in den Kunstmuseen Kreefeld wiedergibt.

Das Motto von Walter Gropius zur ersten Bauhaus-Ausstellung 1923 im Haus Am Horn in Weimar, „Kunst und Technik – eine neue Einheit“, kann nicht nur historisch, sondern auch in einer Diskussion über die Digitalisierung und ihre ästhetischen, gestalterischen und sozialen Auswirkungen als Ausgangspunkt einer Diskussion herangezogen werden. Dieser Sammelband spannt einen weiten Bogen, indem Grundfragen der Weimarer Zeit sowie die Entwicklungen seit den 1950er-Jahren – etwa an der Hochschule für Gestaltung in Ulm – unmittelbar für die aktuellen Diskurse des digitalen Zeitalters fruchtbar gemacht werden.

Die propagierte Einheit von Kunst und Technik fand in den 1920er-Jahren am Weimarer Bauhaus nicht nur enthusiastische Anhänger, sondern auch leidenschaftliche Gegner. Die angedeutete Kontroverse betraf die Einstellungen zur kunsthandwerklichen und industriellen Produktion und ihren gesellschaftlichen Auswirkungen. Mit ähnlichen Argumenten und Begründungen reicht die Problematik bis in die heutige Zeit.

Mit Beiträgen von Katia Baudin, Michael Braun, Meret Ernst, Annette Geiger, Siegfried Gronert, Franziska Lampe, Julia Meer, Robin Rehm, Theres Rohde und René Spitz.

Für die Unterstützung der Publikation danken die Herausgeber Siegfried Gronert und Thilo Schwer der Gesellschaft für Designgeschichte und den Kunstmuseen Krefeld sowie dem Verlag avedition.

Prof. Dr. Siegfried Gronert hat die Gesellschaft für Designgeschichte (GfDg) seit ihrer Gründung 2008 bis 2019 als Vorsitzender geleitet. Von 1993 bis 2011 lehrte er Geschichte und Theorie des Design an der Bauhaus-Universität Weimar. Heute ist er Honorarprofessor an verschiedenen Universitäten in China.

Prof. Dr. Thilo Schwer ist Produktgestalter und Designwissenschaftler. Als Professor für Designgeschichte und -theorie lehrt er an der Hochschule der bildenden Künste in

Essen. Seit 2019 ist er Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Designgeschichte (GfDg).

Angaben zum Titel

Im Zeichen des Bauhauses 1919–2019. Kunst und Technik im Digital Turn. Herausgegeben von Siegfried Gronert und Thilo Schwer. Stuttgart, avedition, Mai 2020. 152 Seiten, Hardcover 17 x 24,5 cm, ca. 60 s/w Fotos und Abbildungen, ISBN 978-3-89986-334-5 (Gesellschaft für Designgeschichte, Schriften 3), 24,00 Euro

Pressekontakt und Rezensionsexemplare

Dr. Kilian Steiner
+49 173 9092607
steiner@gfdg.org

Über die Gesellschaft für Designgeschichte (GfDg)

Die Gesellschaft für Designgeschichte (GfDg) setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2008 in Weimar für die Vernetzung und Professionalisierung der designhistorischen Forschung im deutschsprachigen Raum ein. Besondere Anliegen sind die Etablierung eines eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsprofils für die Designgeschichte sowie der designhistorische Diskurs mit den Designmuseen und der Öffentlichkeit. Sie veranstaltet jährliche Tagungen und zählt rund 170 Mitglieder aus Wissenschaft und Praxis.